



**Eine weltweite Tanzperformance
für sauberes Trinkwasser überall !**

**GLOBAL WATER DANCES
PERFORMANCE
KOLLEKTIV BERLIN**

www.globalwaterdances.de
www.globalwaterdances.org
www.betterplace.org/p52921

Global Water Dances – Sauberes Trinkwasser für Alle!

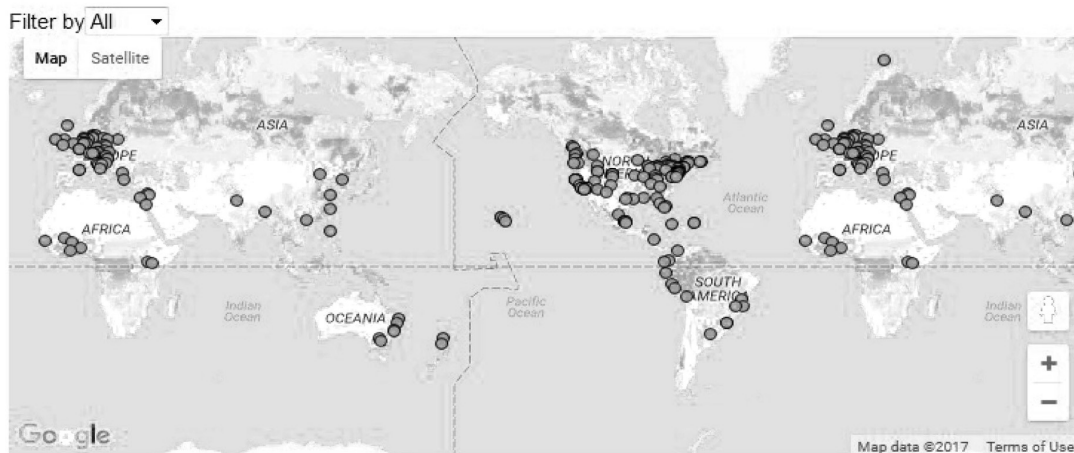
Am 24. Juni 2017 treffen sich zum vierten Mal Menschen an Flüssen, Seen, Quellen oder Küsten der Welt, um zum Thema Wasser zu tanzen. Beginnend im pazifischen Raum breitet sich die "Global Water Dance-Welle" quer durch die Zeitzonen westwärts aus. In diesem Jahr engagieren sich tausende von Menschen auf sechs Kontinenten in 106 Orten! Global Water Dances sind eine Vision und künstlerische Initiative, die auf sinnlichste Art und Weise, bewegt und bewegend, auf die aktuelle schwierige Situation des Trinkwassers auf der ganzen Welt aufmerksam macht.

Täglich verbraucht jeder Deutsche ca. 126 Liter Leitungswasser. Tatsächlich liegt unser Verbrauch jedoch viel höher, wenn wir das Wasser für die Produktion unserer Verbrauchsgüter wie Kleidung und Nahrung mitrechnen. Dieses „virtuelle Wasser“ macht etwa 4000 Liter pro Person und Tag aus. Bei uns gibt es meist keine Wasserknappheit, denn die Versorgung ist durch Großanlagen sichergestellt, solange wir genug Energie haben, diese zu betreiben. Weltweit sieht die Situation anders aus. Heute stirbt ca. alle 15 Sekunden ein Mensch aufgrund von verunreinigtem Trinkwasser. Bis 2025 wird die Hälfte der Weltbevölkerung mit ernstzunehmenden Wasserproblemen konfrontiert sein. „Dort, wo lebenswichtige Güter knapp werden, beginnen die Auseinandersetzungen um diese Güter“, berichtet Hans Otzen in "Das große Buch vom Wasser".

2010 haben die Vereinten Nationen sauberes Trinkwasser zum Menschenrecht erhoben. Das Ziel, bis 2015 den Anteil der Menschen ohne sauberes Trinkwasser und grundlegende Sanitäreinrichtungen zu halbieren, wurde verfehlt. Stattdessen findet in vielen Ländern ein gegenteiliges Verhalten statt; Gewässer werden privatisiert, Wasserstandards herabgesetzt und Trinkwasser wird verpackt und teuer verkauft.

Das Recht auf einen Zugang zu sauberem Wasser benannte auch Papst Franziskus im Februar diesen Jahres als ein grundlegendes Menschenrecht, das von politischen wie privaten Akteuren garantiert werden müsse: "Das Recht auf Wasser ist maßgeblich für das Überleben der Menschen und entscheidet die Zukunft der Menschheit."

Jede_r kann zum wertschätzenden Umgang mit Wasser beitragen!



Global Water Dances Performances planned for 2017

Global Water Dances - Entstehungsgeschichte

GWD ist ein globales, inklusives und generationsübergreifendes Performanceprojekt, das alle zwei Jahre realisiert wird. Seit der Entstehung wächst die globale Beteiligung stetig. 2011 waren 60 Orte, 2017 sind 106 Orte weltweit dabei!

Die Idee begann nach der Verwüstung von New Orleans durch den Hurrikan Katrina bei einer Konferenz zum Thema "Tanz und Umwelt" 2008 am englischen Schumacher College. In Anlehnung an diese Umweltkatastrophe choreografierte Marylee Hardenbergh (Minnesota, USA) mit „One River Mississippi“ sieben Tanzperformances, die gleichzeitig an sieben Orten entlang des Flusslaufes stattfanden. Daraufhin entwickelte sich ein internationales Netzwerk unter der künstlerischen Leitung von Marylee Hardenbergh, das 2011 die weltweit verknüpfte Performance, die Global Water Dances (GWD), schuf.

Die künstlerische Entwicklung der Performance erfolgt stets ortsspezifisch im kollektiven, kreativen Prozess nach den bewegungschorischen Ideen von Rudolf von Laban und tanzimprovisatorischen Techniken. Jede Performance weltweit enthält eine, vom internationalen GWD Team vorgegebene, einfach nachvollziehbare Tanzsequenz, die an allen Standpunkten weltweit ausgeführt wird und so sprichwörtlich um den Globus tanzt.

Der Veranstalter für Global Water Dances in Europa ist der Europäische Verband für Laban/Bartenieff Bewegungsstudien – EUROLAB e.V., mit Sitz in Berlin (www.laban-eurolab.org). Die regionale Koordination von allen Global Water Dances Standorten in Europa, hält Antja Kennedy, als Mitglied des „Steering Committees“, inne.

Zum Stück

Das GWD Performances Kollektiv Berlin lädt alle zwei Jahre Interessierte ein, sich "bewegt und bewegend" zu beteiligen. Dabei ist den Choreographinnen wichtig, dass sich Jüngere und Ältere mit verschiedensten Fähigkeiten zusammenfinden und den Tanz gemeinsam gestalten - gemäß dem Ausspruch Rudolf von Labans, einem der Mitbegründer des Ausdruckstanzes, "Jeder Mensch ist ein Tänzer". Auf dessen die Tanzwelt prägende choreographische Arbeit mit Bewegungschören, die mit Laien besetzt sind, beruft sich Global Water Dances Berlin, die in diesem Jahr den Inklusionsgedanken stärker als je zuvor verwirklicht haben. Die Machart des Tanzstückes lehnt sich auch an den Community Dance-Gedanken an.

Für alle Performer_innen führt die tänzerische Arbeit an der Choreographie zu einer körperlichen Auseinandersetzung mit Themen wie dem Wasserhaushalt im eigenen Körper, unserem Umgang mit Gier und Verschwendung von Wasser, der Verschmutzung der Weltmeere.

Das Global Water Dance Performance Kollektiv Berlin nutzt Tanz als ein Medium, das direkt mit dem Körper arbeitet und Bewegung in den Raum - und hier nämlich den öffentlichen - bringt, weil die Choreographinnen den direkten Kontakt mit dem Publikum provozieren möchten.

Liebe Zuschauer_innen!

Wir möchten Sie nicht nur unterhalten und Ihr ästhetisches Auge verwöhnen, sondern wir möchten Sie unter der Haut berühren, im Herzen. Können wir Sie mit unserem Tanz zu einer eigenen Auseinandersetzung und einem bewussteren Umgang mit Wasser anregen?

...

Global Water Dances Performance Kollektiv Berlin

Anja Schäplitz: Tänzerin, Choreografin, Musikerin, ortsspezifische Choreografien im urbanen Raum, generationsübergreifend und inklusiv, Bassistin und Sängerin. www.anjaschaplitz.com

Heike Kuhlmann: Choreografin, Tänzerin, Somatic Movement Educator/Therapist (Dipl IBMT), Integriert somatische Arbeit zur Unterstützung des künstlerischen Ausdrucks und choreografischen Prozesses. www.heikekuhlmann.net

Sibylle Günther: Tänzerin, Choreographin & Dozentin für modernen, zeitgenössischen Tanz & Tanztheater; Fremdproduktionen und eigene Stücke mit Tanztheater Collage Moderne. www.collage-moderne.de

Claudia Heland: Performerin in Bewegung, Bildern, Worten; Bewegungsanalytikerin (nach Laban-Bartenieff) in Ausbildung, Journalistin, Kunsthistorikerin M.A.. koerperbilderworte@email.de

Die Global Water Dances 2017

TänzerInnen:

Alba De Miguel Fuertes, Anja Schäplitz, Ariane Lips, Claudia Heland, Eiji Takeda, Ellen Winkler, Eva Günther, Fabian Bischoff, Heike Kuhlmann, Junko Endo, Klaus-Dieter Dettmar, Marion Fibich, Marit Rogoff, Michael Steppat, Patrick Bartaschek, Pia Fibich, Polixeny Angelidou, Ralph Hoß, Sabine Bischoff, Samanta Hinz, Sandra Höft, Selma Kuhlmann Costa, Sibylle Günther, Stefan Hoß, Stephan Beavers Quinci, Valentina Gaia Lops, Yelena Morawietz

MusikerInnen:

Gisbert Schürig (Komposition, Elektronik, Gitarre, Stimme)
Christin Dross (Geige, Stimme), Frieda Gawenda (Tenorhorn, Stimme), Jennie Zimmermann (Stimme, Gitarre), Vincenz Kokot (Ukulele, Bass)

Soundtechnik:

Tom Grünewald, Rebel Sound Berlin

Produktionsleitung:

Gabriele Kroos

Filmische und fotografische Dokumentation:

Merit Fakler, Margit Rosenberger, René Ritschel

UnterstützerInnen:

Bernd Langfeldt, Betina Willaredt, Jochen Dallmer, Marc/mapp graphics, Michael Steppat, Oskar Schäplitz, Silvia Dietrich, Stefanie Conrad

Wir danken allen Spender_innen, Tänzer_innen, Unterstützer_innen, und Partnern!



Tanz & Theater im
PHYNIX e.V.

